

Spielberichte vom 15./16.06. 2002

Handball: TSV nimmt die Pokalhürde Hüttenberg

Handball-Zweitligist TSV Bayer Dormagen startete mit einem Sieg in der 1. Runde des DHB-Pokals in die neue Saison 2002/2003. Die Mannschaft von Trainer Kai Wandschneider gewann vor 200 Zuschauern beim Südwest-Regionalligisten und früheren Bundesligisten TV Hüttenberg mit 31:26.

Unter den Augen der Hüttenberger Handball-Legende Horst Spengler, Kapitän der 78er-Weltmeistermannschaft, legte der TSV den Grundstein für den Erfolg bereits in der 1. Halbzeit. Die Abwehr inklusive Joachim Kurth im Tor stand gut und ließ den Gastgeber wenig Gelegenheit, zum Torerfolg zu kommen. Der TSV nahm einen Acht-Tore-Vorsprung mit in die Halbzeitpause, der nach dem Wechsel bis zur 43. Minute auf 13 Tore ausgebaut werden konnte. Dann allerdings riss sehr zum Ärger von Trainer Kai Wandschneider der Faden und die Hessen konnten den Abstand deutlich verkürzen. „Mit den ersten 40 Minuten bin ich zufrieden, besonders mit Abwehr und Torwart. Doch dann sind wir mit der Leistung deutlich zurückgegangen, damit kann ich nicht einverstanden sein. Das kann in anderen Spielen schon mal ins Auge gehen, ein Spiel dauert nun mal 60 Minuten“, analysierte Dormagens Trainer unmittelbar nach Spielschluss. Zufrieden zeigte er sich mit den Leistungen von Jojo Kurth, Kai Wandschneider, Pascal Mahé und Tomas Matyas, der den verletzten Holger Beelmann auf Rechtsaußen gut vertrat.

Bis zum ersten Punktspiel am kommenden Sonntag bei Tuspo Obernburg hat der Dormagener Trainer nun noch ein wenig Arbeit, um an Spiel und Einstellung seiner Truppe zu feilen.

Dann könnte auch die lange Dormagener Siegesserie noch ein wenig Bestand haben, denn der TSV ist nunmehr seit zwölf Monaten in Pflichtspielen ungeschlagen.

Die nächste Pokalrunde wird am kommenden Mittwoch, 4. September in Hannover ausgelost.

Die Spielstatistik:

TV Hüttenberg – TSV Bayer Dormagen 26:31 (8:16)

Hüttenberg: Kuhl, Kreiling (ab 43.); Pezold, Weber (1), Schäfer (2), Lautd (5/2), Vogt (1), Hauer, Scholz (5/1), Wendlandt, Stelzenbach (2), Viehmann (9/5); Trainer: Don und Faber;

Dormagen: Kurth, Leclair (bei einem 7m); Andersson (4), Mátyás (4), Meyer (3/1), Hantusch (4), Dembski, Wallgren (8/3), Wernicke (n.e.), Ivisic (4/1), Heesen (1), Kai Wandschneider (3), Mahé; Trainer: Kai Wandschneider.

SR: Gante/Steinebach (Attendorf/Siegen). – Z: 200. – Zeitstrafen: 14:16 Minuten (Pezold/zweimal, Weber/zweimal, Scholz/zweimal, Lautd – Andersson/zweimal, Meyer/zweimal, Hantusch, Dembski, Heesen, Kai Wandschneider). – Siebenmeter: 10/8:6/5 (Kurth hält gegen Viehmann und Scholz – Kuhl hält gegen Andersson). – Spielfilm: 1:0 (3.), 1:4 (11.), 2:4 (12.), 4:6 (17.), 4:9 (19.), 8:11 (26.), 8:16 (30.) – 11:17 (33.), 11:24 (43.), 14:24 (46.), 14:25 (46.), 17:25 (49.), 19:28 (52.), 22:28 (54.), 24:29 (56.), 24:30 (56.), 26:31 (59.).